

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 28. November 2016

Weltkinofestival: Quo vadis deutsches Kino?

Das 11. AROUND THE WORLD IN 14 FILMS diskutiert bei seinem jährlichen Branchenpanel "Quo Vadis Deutsches Kino?" über das Phänomen und die Auswirkungen der steigenden Gründungen von kleinen Filmverleihern.

Quo Vadis Deutsches Kino? Wenn ich keinen Verleih finde, gründe ich meinen eigenen – Fehler im System oder kalkulierte Marktbereinigung? Dieses Thema diskutieren Künstler, Journalisten und Verleiher im Rahmen der 11. Ausgabe des Weltkinofestivals AROUND THE WORLD IN 14 FILMS, das vom 25. November bis 4. Dezember 2016 im Kino in der KulturBrauerei in Berlin außergewöhnliche Highlights des aktuellen Weltkinos präsentiert. Die Diskussion findet statt am Donnerstag, 1. Dezember 2016 um 18 Uhr im Kino in der KulturBrauerei. Es diskutieren: Torsten Frehse / Neue Visionen Filmverleih, bei ATWi14F 2016 mit "Safari" und "The Student" ("Der die Zeichen liest"), Tini Tüllmann / Regisseurin, Drehbuchautorin, Produzentin von "Freddy/Eddy" (Gewinnerin des Heinz-Badewitz-Preises und der Lüdia, Kinofest Lünen 2016), Rüdiger Suchsland / Filmjournalist und Martin Schwarz / Filmjournalist der Zitty. Die Moderation übernimmt Felix Neunzerling, ZOOM Medienfabrik. Der Eintritt ist frei!

Ob "Little Dream" Filmverleih, "Eksystent Distribution" oder einfach "Der Filmverleih": Gefühlt kommt jeden Monat ein neuer Filmverleih in Deutschland auf den Markt – und verschwindet genauso regelmäßig wieder. Da die etablierten Verleiher immer weniger risikoreiches Arthouse-Kino in ihren Verleih nehmen, sind die Produzenten mehr und mehr gezwungen, ihre Filme selbst herauszubringen. Nach dem kreativen und finanziellen Aderlass während der Entwicklungs- und Produktionsphase folgt für viele unabhängige Produktionen der letzte Akt der Selbstausbeutung: mit der Gründung eines eigenen Verleihs. Wenn man schon alle Strapazen überwunden zu haben glaubt, will man seinen Film doch endlich auch im Kino sehen.

Ob dieser Weg erfolgreich ist und was man beachten sollte, um nicht gleich in der nächsten Frustration zu landen, wollen wir mit einem der erfolgreichsten Independent-Verleiher, renommierten Filmkritikern und einer jungen Regisseurin/Drehbuchautorin/Produzentin diskutieren, die mit "Freddy/Eddy" zwar Preise, aber keinen Verleih gefunden hat.

Das 11. Berliner Weltkinofestivals AROUND THE WORLD IN 14 FILMS findet vom 25.11.-4.12.2016 im Kino in der KulturBrauerei statt. Hauptförderer des Festivals ist das Auswärtige Amt. Hauptsponsoren sind ARTE, die AUDI AG/Audi City Berlin, CineStar (Kino in der KulturBrauerei) und KWK / Karl-Wilhelm Kayser. Die Schirmherrschaft übernimmt Außenminister Frank-Walter Steinmeier. www.14films.de

Presse: Jelly Press - Agentur für Public Relations, Nikola Mirza, Wielandstr. 22, 12159 Berlin Telefon 030 - 2883 3955, Mobil: 0177 - 330 85 24, presse@14films.de









